



Drehzahlsensor für Sunfab Hydraulikmotoren SCM

Der Sunfab Drehzahlsensor steht für Motoren nach ISO/SAE (nicht M2, SAM DIN) für die Baugrößen 012-130 cm³ zur Verfügung.

Der Sensor ist ein Zweikanal-Hallefekt-Sensor mit zwei Frequenzausgängen. Die Frequenzausgänge geben um 90° phasenverschobene Rechtecksignale aus. Er ist als PNP- und NPN-Version erhältlich.

Die Frequenz ergibt sich aus:

$$f = \frac{30*n}{60} = \frac{n}{2}$$
, n (U/min)

- Die Höchsttemperatur liegt bei 125°C.
- Die Drehzahl wird über die Verzahnung am Zylinderblock erfasst. Da es sich um einen Zweikanal-Sensor handelt, kann die Drehrichtung erkannt werden.
- Die Anzahl der Impulse beträgt 30 für alle Baugrößen.
- Soll der Hydraulikmotor nachträglich mit Drehzahlsensor ausgestattet werden, muss dieser mit einer Drehzahsensor-Vorbereitung bestellt werden.
 Eine nachträgliche Umrüstung ist nicht möglich.



Technische Daten

Spannungsversorgung 8 - 32 V DC

Stromaufnahme < 33 mA bei 24 V beide Ausgänge niedrig

< 23 mA bei 24 V beide Ausgänge hoch

Frequenzbereich 1 - 6000 Hz

Anzahl der Impulse/Umdrehung 30

Maximaler Ausgangsstrom 500 mA bei 24 V, +25 °C / 50 % Tastverhältnis

50 mA bei 24 V, +125 °C / 50 % Tastverhältnis

Ausgang NPN mit 5k Pull-up-Widerstand

PNP mit 5k Pull-down-Widerstand

Ausgangssignalpegel Niedrig: \leq 2 V; Hoch: \geq 5 V

Kabeladerbelegung Braun: 8 - 32 V DC

Blau: Erde

Schwarz: Frequenzsignal 1 Weiß: Frequenzsignal 2

Kabel 4-adrig, 0,75 mm², Aderendhülse Kabellänge ≈400 mm, davon 80 mm Adern

Biegeradius des Kabels ≥ 40 mm

Messabstand ≈1,7 mm (Oberseite des Sensors bis Zähne am Zylinderblock)

Gewicht $\approx 100 \text{ g}$

Umgebungsbedingungen

Betriebstemperatur -40 - +125 °C

Umweltbeständigkeit des Gehäuses Salzlösungen und verschiedene Hydrauliköle Lagerung Aufbewahrung an einem trockenen Ort

Max. Druck auf Sensorfläche10 BarMax. Zugbelastung am Kabel75 N

Schutzart (IEC 529) IP67, IP69K

Vibrationsfestigkeit (IEC 68-2-6, IEC 68-2-36) f = 5 - 57 Hz (1,5 mm p-p)

f = 57 - 2000 Hz (10g)

Schockfestigkeit (DIN 40046, IEC 68-2-27) 3x: a = 15g, 11 ms, in allen Richtungen

3x: a = 25g, 6 ms, in allen Richtungen

Isolationsfestigkeit 500 V DC

EMV Störeinstrahlung (ISO 11452): 300 mV Schweregrad A

Lastabwurf (ISO 7637-2): 200 V, Leistungsgrad C

Temperaturwechselprüfung 1000 Zyklen: -40 °C - +125°C in Luft

Fallprüfung (IEC 68-2-32)

Niedrigtemperaturprüfung (IEC 68-2-1) $-55\,^{\circ}\text{C}$ / 16h Prüfung mit trockener Wärme (IEC 68-2-2) $+125\,^{\circ}\text{C}$ / 16h

Temperaturschock 20 Zyklen, Wassertauchprüfung: +120 °C Luft bis +23 °C Wasser

Montage

Montageprinzip Asymmetrischer Flansch für Richtungsabhängigkeit
Anzugsdrehmoment Schrauben mit einem Drehmoment von 10 Nm festziehen

Beide Schrauben erst leicht und dann mit 10 Nm anziehen

Ein O-Ring muss immer verwendet werden

Montage- und Sicherheitsmaßnahmen Elektrische Anschlüsse dürfen nur spannungsfrei vorgenommen werden

Die Installation darf nur an Maschinen vorgenommen werden, die nicht in

Betrieb sind

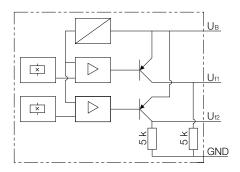
Gehäusematerial Messing / Kunststoff (PA6 GF30)



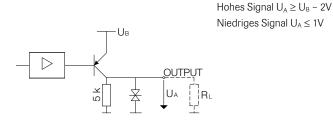


Diagramm

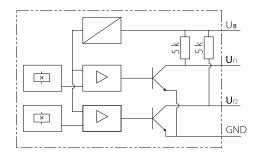
Blockschaltbild PNP



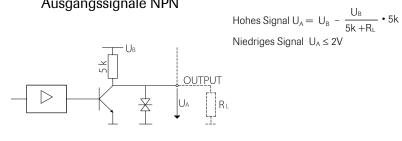
Ausgangssignale PNP



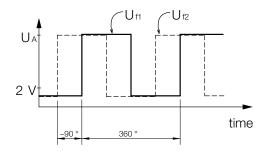
Blockschaltbild NPN



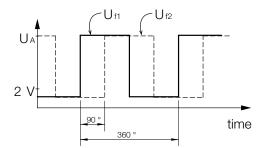
Ausgangssignale NPN



Rechtslauf



Linkslauf

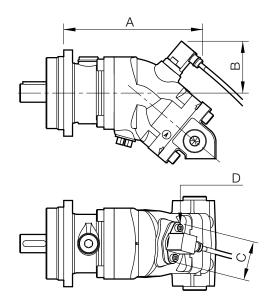


Bestellbezeichnung

P1	Für Drehzahlsensor vorbereitet
S1	Integrierter Drehzahlsensor Typ PNP
S2	Integrierter Drehzahlsensor Typ NPN

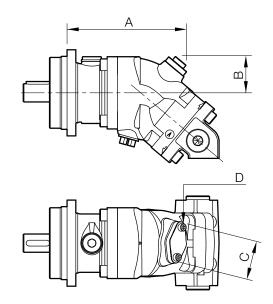
Beispiel: Motor mit Drehzahlsensor SCM-025W-P-I42-K30-K3G-1S1

- Motor mit Drehzahlsensor



Beispiel: Motor für Drehzahlsensor vorbereitet SCM-025W-P-I42-K30-K3G-1P1

Motor für Drehzahlsensor vorbereitet,
 Montagebohrung mit Abdeckung



	Maße			
Typ SCM-ISO und SAE [mm]	Α	В	С	D
012 - 034 cc ISO & SAE	190	71		
040 - 064 cc ISO & SAE	216	74	58	M6x16
084 - 108 cc ISO & SAE C	223	80	30	IVIOXIO
084 - 130 cc SAE D	215	00		

	iviaise			
Typ SCM-ISO und SAE [mm]	A	В	С	D
012 - 034 cc ISO & SAE	164	50	60	M6x16
040 - 064 cc ISO & SAE	190	53		
084 - 108 cc ISO & SAE C	201	61		
084 - 130 cc SAE D	192	υI		

ANMERKUNGEN

- 1. Für den Sensor eine abgeschirmte Anschlussleitung verwenden.
- 2. Das Sensorkabel nicht in der Nähe von weiteren Leitungen mit hoher Leistungsübertragung verlegen.
- 3. Es sollten möglichst große Abstände zu Funksystemen eingehalten werden.
- 4. Werden Leitungslängen größer als 5m verwendet, müssen diese Leitungen zusätzlich abgeschirmt werden.

Sunfab behält sich das Recht auf Änderungen der Konstruktion und eventuelle Druckfehler vor. © Copyright 2021 Sunfab Hydraulics AB. All Rights Reserved.

